

AUGUSTA steigert Ergebnis im dritten Quartal um mehr als ein Viertel

München, 13. November 2007. Die auf Sensorik und Automatisierungstechnik spezialisierte Industrieholding AUGUSTA Technologie AG (ISIN DE000A0D6612) ist in den ersten neun Monaten weiter gewachsen. Besonders im dritten Quartal haben Umsatz- und Ergebnisentwicklung gegenüber dem Vorjahr deutlich an Dynamik gewonnen. In den Monaten Juli bis September legte der Umsatz um 8,6 Prozent auf 30,2 Millionen Euro zu. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg deutlich überproportional an. Es erhöhte sich um 25,1 Prozent auf 4,8 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,72 Euro.

Im Zeitraum von Januar bis September erhöhte sich der Konzernumsatz um 5,1 Prozent auf 87,5 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 6,6 Prozent auf 13,4 Millionen Euro. Die EBIT-Marge, also das Verhältnis des Ergebnisses zum Umsatz, stieg auf 15,4 Prozent. Der Gewinn je Aktie lag nach neun Monaten bei 1,33 Euro.

„Wir sind mit unserer strategischen Fokussierung auf dem richtigen Weg. Das operative Geschäft entwickelt sich im Jahresverlauf sehr positiv und wir machen gute Fortschritte in der Weiterentwicklung zur integrierten Technologiegruppe.“, kommentiert Amnon Harman, Vorstandsvorsitzender von AUGUSTA, die Veröffentlichung der Quartalsergebnisse.

Neben einem positiven Geschäftsverlauf haben sich auch die Finanzkennzahlen des Unternehmens weiter verbessert. Die Nettoliquidität, die AUGUSTA zukünftig zur Umsetzung ihrer Buy-and-Build-Strategie nutzen wird, stieg im dritten Quartal auf 7,4 Millionen Euro. Die Eigenkapitalrendite verbesserte sich von 12,7 Prozent per Ende 2006 auf jetzt 13,7 Prozent.

Berth Hausmann, Finanzvorstand des Unternehmens, sieht dem weiteren Jahresverlauf positiv entgegen: „Für das Jahresendgeschäft sind wir gut gerüstet. Mit 92,8 Millionen Euro liegt unser Auftragseingang fast zehn Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Auch vor dem Hintergrund eines traditionell leicht schwächeren Geschäftsverlaufs im vierten Quartal bekräftigen wir den von uns veröffentlichten Umsatz- und Ergebnisausblick für das Gesamtjahr.“ Auf Konzernebene erwartet AUGUSTA für das Jahr 2007 einen Umsatz in Höhe von 116 bis 120 Millionen Euro bei einem EBIT in Höhe von 15 bis 17 Millionen Euro.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf wird AUGUSTA morgen, am 14. November 2007, in ihrem Neunmonatsbericht veröffentlichen und im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums in Frankfurt am Main vor Analysten und Investoren präsentieren. Der Vortrag des Unternehmens ist für 12 Uhr anberaumt.

Pressemitteilung

Der vollständige Neunmonatsbericht steht ab morgen vor Börseneröffnung auf der Website des Unternehmens unter www.augusta-ag.de zum Download bereit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung.

AUGUSTA Technologie AG

Ingo Middelmanne

Investor Relations & Corporate Communications.

Willy-Brandt-Platz 3

81829 München

Tel: 0049 - (0)89 - 43 57 155 - 19

Fax: 0049 - (0)89 - 43 57 155 - 59

E-mail: middelmanne@augusta-ag.de

Zum Unternehmen

Die AUGUSTA Technologie AG ist eine Industrieholding mit Fokussierung auf die Nischenmärkte der Sensorik und der Automatisierungstechnik.

Im Geschäftsfeld Sensors entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Sensorsysteme für kundenspezifische Anwendungen. Die Produktpalette umfasst dabei den Vertrieb von einzelnen Drucksensoren bis hin zur Entwicklung von komplexen Sensor- und Messsystemen. Die Anwendungsbereiche erstrecken sich vornehmlich auf Medizintechnik, industriellen Anlagenbau, die Automobilindustrie sowie die Luft- und Raumfahrt.

Im Geschäftsfeld Controls liefert das Unternehmen Lösungen für die Automatisierung und das Qualitätsmanagement von Prozessabläufen. Die Anwendungsbereiche erstrecken sich über industrielle Bildverarbeitung bis hin zu Automatisierungslösungen für Logistik und Spezialfahrzeuge.

Im Jahr 2007 plant AUGUSTA einen Umsatz von 116 bis 120 Millionen Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 15 bis 17 Millionen Euro zu erwirtschaften.